Zyklus 1 | 1. Klasse
Christlichen Glauben feiern

Kompetenz 1E

Liturgische Feiern als Ausdruck des Glaubens erleben und mitfeiern.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder

- **lernen Singen und Lieder als religiöse Ausdrucksform kennen,**
- **üben diese ein und**
- **praktizieren diese.**

Impulse zum Verständnis

- Warum singen wir Menschen?
- Welche Sinne und Gefühle können durch Lieder angesprochen werden?
- Was bewirkt das gemeinsame Singen in den liturgischen Feiern?
- Welche Lieder gehören zum Allgemeingut der Kirchgemeinde / Pfarrei?
- Welchen Stellenwert hat das Liedgut in der Kirchgemeinde/ Pfarrei?
- Welche Inhalte werden besonders häufig aufgenommen?
- Welche Möglichkeiten der Liedbegleitung und des Körperausdrucks ergeben sich aus dem Liedgut?

Inhaltsaspekte

Tradition: Religiöse Kinderlieder (Loben, Danken, Bitten, Kirchenjahr)

Bezug zur Bibel

Mose Lobgesang Ex 15,1-18
Mirjamlied Ex 15,21ff.
Psalmen Ps 8,3; Ps 21,14; 89,2, 92,5; 108,2
Marias Lobgesang Lk 1,46-55
Paulus und Silas singen im Gefängnis Apg 16,25
Singt mit Gott in eurem Herzen Kol 3,16

Lebensweltbezug

Während manche Kinder aufgrund ihrer familiären Prägung bereits mit unterschiedlichen liturgischen Feiern vertraut sind, benötigen andere eine stärkere Hinführung, um ihnen das Einfinden in die liturgischen Feiern zu ermöglichen.
Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

MU.1.1: Die Schülerinnen und Schüler können Lieder aus verschiedenen Zeiten, Stilarten und Kulturen singen und verfügen über ein vielfältiges Repertoire.